

Öffentliche Stellenausschreibung (425/36/2022)

Im Dezernat Soziales und Gesundheit, Amt für Migration und Ausländerrecht, des Landratsamtes Nordsachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Ausländerrecht (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Arbeitsort ist Delitzsch.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

- Formelle und materielle Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige nach den einschlägigen Rechtsvorschriften, unter Berücksichtigung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Anweisungen der SMI und LDS, Kommentaren, Gerichtsentscheidungen und ggf. BAMF-Entscheidung je nach Aufenthaltzweck
- Rücknahme, Widerruf oder nachträgliche Befristung von Aufenthaltstiteln bei Wegfall der Erteilungsvoraussetzungen sowie Erlass von Ausweisungs- und Abschiebungsverfügungen von Ausländern und ausreisepflichtigen EU-Bürgern beim Vorliegen von Ausweisungsinteressen unter Berücksichtigung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Anweisungen der SMI und LDS, Kommentaren, Gerichtsentscheidungen und ggf. BAMF-Entscheidungen
- Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Bescheinigung des Daueraufenthaltsrechts für EU-Bürger sowie auf Ausstellung von Aufenthaltskarten für Berechtigte unter Berücksichtigung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Kommentaren und Gerichtsentscheidungen
- Prüfung und Feststellung des Verlustes der Freizügigkeit bei Unionsbürgern und deren Familienangehörigen sowie Einleiten von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen auf Grundlage des AufenthG
- Formelle und materielle Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Ausstellung der Passersatzpapiere für Ausländer (Reiseausweis für Flüchtlinge, Reiseausweis für Ausländer, Notreiseausweis, Schülersammelliste) und ggf. Ablehnung des Antrags
- Ausstellung von Verpflichtungserklärungen
- Abhilfeprüfungen im Widerspruchsverfahren, ggf. Stellungnahmen im Widerspruchs- und Klageverfahren
- Informationsaustausch mit Sicherheitsbehörden der BRD (z.B. BKA, LKA, Bundespolizei, Ausländerzentralregister, Zentrale Ausländerbehörde), anderen Ausländerbehörden sowie deutschen und fremden Auslandsvertretungen und zuständigen Staatsanwaltschaften
- Anhörung zur Wohnsitzverpflichtung und Verfügung von Wohnsitzauflagen
- Bearbeitung von Visaverfahren
- Erstellung von Strafanzeigen

Voraussetzungen und Anforderungen:

- Abschluss als Bachelor of Laws oder Diplom-Verwaltungswirt oder Verwaltungsfachwirt oder vergleichbarer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder Abschluss eines Fachhochschulstudiums (Bachelor, Diplom (FH)) mit einschlägiger Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht

- Kenntnisse im Ausländerrecht und Kenntnisse der ausländerrechtlichen Bestimmungen sind wünschenswert
- Bereitschaft, diese Kenntnisse zu vertiefen und konsequent und zielorientiert umzusetzen
- Gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache sind wünschenswert
- Gefestigte MS-Office-Kenntnisse
- Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt/Genauigkeit
- Interkulturelle Kompetenz und Interesse an der Tätigkeit mit direktem Publikumskontakt
- Bereitschaft zur teilweisen Außendiensttätigkeit
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzumutbar ist

Wir bieten:

- Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 425/36/2022 bis zum 25.03.2022 an das Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de gerichtet werden. Bitte übersenden Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Graf unter der Telefonnummer 03421/758 1543.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.